

## Der Spaß steht im Vordergrund

LC Adler Bottrop veranstaltet Eltern-Kind-Wettkampf

**BOTTROP.** Gut 100 aktive Teilnehmer konnte der LC Adler Bottrop beim Eltern-Kind-Wettkampf im Jahnstadion verzeichnen. Auf dem Programm stand ein sportlicher Nachmittag, bei dem die jungen Leichtathleten gemeinsam mit ihren Eltern in Teams an den Start gingen. In vier Stunden durchliefen die zehn Teams einen Fünfkampf aus dem Bereich der Kinderleichtathletik. Dabei waren Elemente aus dem Bereich Sprint, Sprung, Wurf und natürlich auch Ausdauer zu absolvieren. Bei gutem

Wetter starteten die Sportler mit einer lockeren Aufwärmrunde und Dehnübungen. Pünktlich zum Wettkampfbeginn gab es einen kurzen Regenschauer.

Danach blieb es dann zum Glück weitestgehend trocken, sodass der Zeitplan gut eingehalten werden konnte. Mit viel Spaß, sportlichem Ehrgeiz und Teamgeist erkämpften sich die Aktiven bei der 6 x 40 m Hindernis-Sprintstaffel, beim Hoch-Weitsprung, Stab-Weitsprung, und beim Flatterball-Weitwurf ihre

Punkte. Bei der abschließenden Biathlon-Staffel kam dann am späten Nachmittag noch einmal richtig gute Stimmung auf.

Mit lautstarker Unterstützung aller Aktiven und Zuschauer konnten die Läufer ihre Talente und Ausdauer sowie ihre Wurfgenauigkeit unter Beweis stellen um wertvolle Punkte für die Gesamtwertung des jeweiligen Teams zu erreichen. Außerhalb der Wertung wurde nach Abschluss der Biathlonstaffel die Zeit bis zur Siegerehrung mit einer klassischen 4 x 50 m Staffel überbrückt. 60 Läufer und damit 15 Staffeln hatten sich dazu zusammengefunden und gemeldet.

Die Siegerehrung des Fünfkampfes schloss den sportlichen Teil des Tages ab. Dabei wurden die Teilnehmer auf dem Rasen des Jahnstadions von den Vorsitzenden des LC Adler Bottrop, Ingrid Henning und Dirk Lewald, allesamt mit persönlichen Urkunden geehrt. Im Anschluss ließen alle Beteiligten diesen Nachmittag im Schatten der Tribüne bei Würstchen, Salaten und bester Laune gemütlich ausklingen.



Zahlreiche Adler fanden sich zum Eltern-Kind-Wettkampf im Jahnstadion ein.

Foto: privat